

# Inhaltsverzeichnis

1. Teil	Einleitung.....	29
2. Teil	Lückenloser Schutz vor Gewalttätern im deutschen Strafrecht? .....	33
A.	Kurzüberblick über die Systematik der Strafen und Maßregeln .....	33
I.	Zweispurigkeit.....	33
1.	Strafen .....	33
2.	Maßregeln .....	34
(a)	§§ 61 ff StGB .....	34
(b)	§§ 66 ff StGB .....	37
(i)	Sicherungsverwahrung .....	37
(ii)	Vorbehaltene Sicherungsverwahrung.....	38
3.	Besonderheiten bei Heranwachsenden .....	39
B.	Praktisches Bedürfnis für nachträgliche Verwahrung.....	41
I.	Schutzzweck des § 66 b n.F. StGB .....	41
II.	Feststellung der Allgemeingefährlichkeit während des Vollzugs.....	42
1.	Die Anhörungen des Rechtsausschusses im deutschen Bundestag ..	42
2.	Empirische Untersuchung von <i>Baltzer</i> im hessischen Strafvollzug ..	43
(a)	Untersuchungsziel und Fragestellung .....	43
(b)	Anordnung.....	43
(c)	Ergebnisse nach <i>Baltzer</i> .....	45
(i)	Rückfallrisiko.....	45
(ii)	Vorliegen der formellen Voraussetzungen für die Sicherungsverwahrung und deren Prüfung durch das Tatgericht....	46
(iii)	Das Gefährlichkeitspotential zum Zeitpunkt der Haupt- verhandlung und zum Zeitpunkt der Untersuchung .....	46
(iv)	Fazit .....	47
III.	Die Studien von <i>Albrecht</i> und <i>Kinzig</i> .....	47
IV.	Schlussfolgerung .....	49
3. Teil	Historie .....	51
A.	Die Ursprünge der nachträglichen Sicherungsverwahrung.....	51
B.	Die kriminalpolitische Entstehungsgeschichte des § 66b StGB .....	56
I.	Subjektives Schutzbedürfnis der Bevölkerung .....	56
1.	Kindermorde in Deutschland und Belgien.....	56
2.	Die Rolle der Medien.....	56
II.	Die Zahlen der PKS.....	58
1.	Von 1975 bis 2004 im Hinblick auf die relevanten Straftaten des § 66 b n.F. StGB.....	58
2.	Von 1975 bis 2004 im Hinblick auf Sexualstraftaten.....	59
3.	Psychiatrische Krankenhäuser .....	60
4.	Sicherungsverwahrung.....	61
III.	Das Gesetz zur Bekämpfung von Sexualdelikten und anderen gefährlichen Straftaten 1998.....	61

IV. Das Gesetz zur Einführung der vorbehaltenen Sicherungsverwahrung 2002 .....	65
V. Das Gesetz zur Änderung der Vorschriften über die Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung und zur Änderung anderer Vorschriften 2003 .....	66
VI. Die Ländergesetze bis 2004.....	66
C. Die Urteile des Bundesverfassungsgerichts .....	69
I. Das Urteil des BVerfG vom 05.02.2004 .....	69
1. Das absolute Rückwirkungsverbot Art. 103 Abs. 2 GG.....	69
2. Das allgemeine Rückwirkungsverbot .....	70
3. Der Meinungsstand in der Literatur .....	72
II. Das Urteil des BVerfG vom 10.02.2004 .....	73
III. Die vorläufige Fortführung der Unterbringungen .....	76
1. Kompetenzen des BVerfG .....	77
(a) Abwägung auf der Rechtsfolgende Seite .....	77
(b) Faktische Gesetzgebungsinitiative für die Länder und Quasimitwirkung des BVerfG an der Gesetzgebung.....	77
2. Überprüfung im Hinblick auf die Verfassungsmäßigkeit.....	78
(a) Verletzung des Untermaßverbots.....	78
(i) Ultima ratio .....	79
(ii) Alternative Schutzinstrumente.....	79
(b) Art. 104 GG.....	80
(c) Allgemeines Rückwirkungsverbot, Art. 2 Abs.2 i.V.m Art. 20 Abs. 3 GG .....	80
(d) Ergebnis.....	82
3. Überprüfung im Hinblick auf Art. 5 EMRK.....	83
IV. Politische Reaktion auf die Urteile des BVerfG .....	84
4. Teil Kurzüberblick § 66b n.F. StGB .....	87
A. Allgemeines zur Regelungsstruktur .....	87
I. Die nachträgliche Sicherungsverwahrung für Mehrfachtäter, § 66b Abs. 1 StGB.....	87
II. Die Ersttätigersicherungsverwahrung, § 66b Abs. 2 StGB .....	88
III. Die nachträgliche Sicherungsverwahrung bei Untergebrachten nach Erledigungserklärung, § 66b Abs. 3 StGB .....	88
B. Verfassungsrechtliche Bedenken.....	88
I. Rückwirkungsverbot.....	89
II. Ne bis in idem, Art. 103 Abs. 3 GG.....	90
III. Wiederaufnahme zuungunsten des Verurteilten.....	91
IV. Verhältnismäßigkeit .....	92
V. Ergebnis .....	95
C. Völkerrecht .....	95

I.	Art. 5 Abs. 1 S. 2 lit. a EMRK, Freiheitsentziehung auf Grund gerichtlicher Verurteilung .....	96
II.	Art. 5 Abs. 1 S. 2 lit. b EMRK, Ordnungs- und Erzwingungshaft.....	97
III.	Art. 5 Abs. 1 S. 2 lit. c 2. Alt. EMRK, Präventivhaft.....	98
IV.	Ergebnis .....	99
D.	Entwurf Verfassung EU vom 18.07.2003 (Art. 52 Abs. 3).....	100
5. Teil	§ 66 b Abs. 1 StGB.....	103
A.	Formelle Voraussetzungen .....	103
I.	Anlasstat .....	103
1.	Verbrechen gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit.....	103
2.	Verbrechen gegen die persönliche Freiheit und sexuelle Selbstbestimmung .....	104
3.	Verbrechen nach §§ 250, 251 (252, 255) StGB und Vergehen gemäß § 66 Abs. 3 StGB .....	105
II.	Tatsachenerkenntnis vor Vollzugsende.....	105
1.	Neue Tatsachen i.S.d. § 66 b StGB.....	106
(a)	Abgrenzung zu Wertungen .....	106
(b)	Neuheit .....	106
(i)	Straftaten im Vollzug.....	107
(ii)	Zeitfenster .....	108
(iii)	Tatsächliche und rechtliche Veränderungen.....	109
(iv)	Das Gesetz zur Reform der Führungsaufsicht und zur Änderung der Vorschriften über die nachträgliche Sicherungsverwahrung .....	112
(c)	Stellenwert der Therapieverweigerung .....	114
2.	Erheblichkeit .....	118
(a)	Begriffsdefinition .....	118
(b)	Verbale Aggressionen .....	120
(c)	Straftaten .....	122
(d)	Drohung mit Straftaten.....	122
(e)	Weitere Indiztatsachen.....	122
III.	Der Antrag der Staatsanwaltschaft .....	123
1.	Zeitfenster .....	123
2.	Qualifizierte Begründungspflicht.....	125
IV.	Formelle Voraussetzungen des § 66 StGB.....	127
1.	§ 66 Abs. 1 StGB .....	128
2.	§ 66 Abs. 3 S. 1 StGB .....	129
3.	§ 66 Abs. 2 StGB .....	130
4.	§ 66 Abs. 3 S. 2 StGB .....	130
B.	Materielle Voraussetzungen .....	131
I.	Gesamtwürdigung.....	131

1.	Gefährlichkeit.....	132
(a)	Hohe Wahrscheinlichkeit für Neustraftaten.....	132
(b)	Erheblichkeit der Straftaten.....	133
2.	Der Stellenwert der neuen Tatsachen .....	133
3.	Zur Problematik der Gefährlichkeitsprognosen im Rahmen des § 66b StGB .....	135
(a)	Die Eignung der Vollzugskriterien .....	136
(i)	Verhalten im Rahmen der Resozialisierungsmaßnahmen....	136
(ii)	Gefahr der Anpassung bei drohender Sicherungsverwahrung .....	137
(iii)	Auswirkungen auf das Verhältnis zwischen JVA-Stab und Inhaftierten.....	138
(iv)	Straftaten im Vollzug.....	139
(b)	Die Rückfallforschung .....	139
(i)	Statistik .....	139
(ii)	Studien zur Legalbewährung von „Sicherungsverwahrten“ und „Lebenslänglichen“.....	140
(iii)	Studien zur Legalbewährung von Sexualstraftätern.....	143
(iv)	Schlussfolgerung.....	147
(c)	Anforderungen des BVerfG an den Qualitätsstandard der Prognose .....	148
(d)	Die Qualifikation der Gutachter.....	149
(e)	Prognosemethoden .....	150
(i)	Die intuitive Kriminalprognose .....	151
(ii)	Die statistische Kriminalprognose.....	151
(iii)	Die klinische Kriminalprognose .....	153
(f)	Prognosedefizite .....	155
(i)	Modellrechnung zur Basisratenvernachlässigung .....	157
(ii)	„Baxstrom“ und „Dixon“ „Entlassungsexperiment“.....	158
(g)	Mögliche Lösungsansätze .....	159
II.	Hang.....	161
1.	Die Gesetzesmaterialien.....	161
2.	Die Rechtsprechung zu § 66b Abs. 1 StGB.....	161
3.	Problematik bei der Hangfeststellung.....	162
C.	Ermessensentscheidung .....	164
6. Teil	§ 66b Abs. 2 StGB.....	167
A.	Formelle Voraussetzungen .....	167
I.	Katalog der Anlasstaten.....	167
II.	Verurteilung zu mindestens 5 Jahren Freiheitsstrafe .....	167
III.	Erkennbarkeit von Tatsachen nach § 66 b Abs. 1 StGB .....	168
B.	Materielle Voraussetzungen .....	168

I.	Systembruch: geringere Anforderungen als bei der traditionellen SV.....	168
II.	Hangprüfung bei § 66b Abs. 2 StGB .....	170
1.	Streitstand.....	170
2.	Aktuelle Rechtsprechung.....	170
III.	Die übrigen Anordnungsvoraussetzungen.....	172
7. Teil	§ 66 b Abs. 3 StGB.....	173
A.	Formelle Voraussetzungen .....	173
I.	Erledigungserklärung .....	173
II.	Untergebrachte mit Vorverurteilung oder Vorunterbringung .....	174
1.	Katalogtat bei Symptomtat.....	174
2.	Freiheitsentziehung im Regelvollzug .....	174
III.	Untergebrachte ohne Vorverurteilung.....	175
1.	Katalogtat bei der Anlasstat .....	175
2.	Mehrfachtäter .....	175
B.	Materielle Voraussetzungen .....	175
8. Teil	§ 106 n.F. JGG.....	177
A.	Voraussetzungen des § 106 Abs. 5 JGG .....	177
B.	Das Gesetz zur Reform der Führungsaufsicht und zur Änderung der Vorschriften über die nachträgliche Sicherungsverwahrung .....	178
C.	Voraussetzungen des § 106 Abs. 6 JGG .....	179
D.	Bedenken .....	179
I.	Umgehung des Schutzalters durch mittelbare Anknüpfung.....	181
II.	Aktuelle rechtspolitische Entwicklungen-Nachträgliche Sicherungsverwahrung nach Verurteilung zu einer Jugendstrafe? ....	181
9. Teil	Flankierende Vorschriften.....	185
A.	Prozessuales Verfahren .....	185
I.	Allgemeines .....	185
II.	Hauptverhandlungsmodell und Gerichtszuständigkeit.....	186
III.	Unterbringungsbefehl, § 275a Abs. 5 StPO .....	187
B.	Art. 1a EGStGB.....	188
C.	Der Vollzug der nachträglichen Sicherungsverwahrung .....	189
I.	Relevanz im Hinblick auf den prognostizierten Anstieg der Unterbringungszahlen.....	189
II.	Ländergesetzgebungskompetenz für den Strafvollzug durch die Föderalismusreform.....	190
III.	Allgemeines .....	192
1.	§ 129 StVollzG.....	195
2.	Weitere Vorschriften.....	196
IV.	Das Konzept des Bundesverfassungsgerichts .....	196
1.	Ausrichtung am Resozialisierungsgedanken .....	197

2.	Besondere Bedeutung der Vollzugslockerungen im Hinblick auf die Prognoseentscheidung.....	198
V.	Derzeitige Vollzugsrealität.....	198
1.	Die Praxis der Vollzugslockerungen .....	199
2.	Das Trennungsprinzip, § 140 Abs. 1 StVollzG .....	202
3.	Abstandsgebot.....	203
VI.	Möglichkeiten für die künftige Ausgestaltung des Vollzugs der Maßregel.....	204
VII.	Vollzug der nachträglichen Sicherungsverwahrung in einem psychiatrischen Krankenhaus, § 67a Abs. 2 StGB analog .....	206
VIII.	Die Überprüfungsentscheidungen .....	208
1.	§ 67d Abs. 2 StGB i.V.m. § 67e StGB .....	208
2.	§ 67d Abs. 3 StGB .....	209
(a)	Grundsätzliche Erledigung.....	210
(b)	Die Fortdauer der SV nach zehn Jahren im Vollzug .....	211
3.	Die Anforderungen an das Sachverständigengutachten .....	211
IX.	Entlassungsvorbereitung und Nachsorge .....	212
10.	Teil Ausblick und Resümee: Die nachträgliche Sicherungsverwahrung – ausweiten oder abschaffen?.....	217
A.	Zu prognostizierende Enttäuschung der Zielvorgabe und deren mögliche Konsequenzen.....	217
I.	Nachträgliche SV ohne Anlasstat.....	217
II.	Aktuelle rechtspolitische Entwicklungen.....	218
B.	Resümee.....	219